

Amtsblatt

der Verwaltungsgemeinschaft

Heideland-Elstertal-Schkölen

mit den Gemeinden Crossen a. d. Elster, Hartmannsdorf, Heideland, Rauda, Silbitz, Walpernhain
und der Stadt Schkölen

27. Jahrgang

Samstag, den 18. Juni 2022

Nr. 6

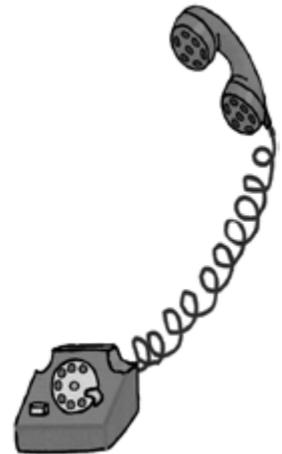
SPRECHZEITEN (NUR MIT TERMINABSPRACHE) UND RUFNUMMERN

Crossen

	Telefon:	036693 / 470 - 0
Meldebehörde:	Telefon:	036693 / 470 - 19
Montag	geschlossen	
Dienstag	09.00 - 11.30 Uhr	und 13.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch	09.00 - 11.30 Uhr	
Donnerstag	09.00 - 11.30 Uhr	und 13.00 - 18.00 Uhr
Freitag	09.00 - 12.00 Uhr	

Schkölen

	Telefon:	036694 / 403 - 0
Meldebehörde	Telefon:	036694 / 403 - 16
Montag	geschlossen	
Dienstag	09.00 - 12.00 Uhr	und 13.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen	
Donnerstag	08.00 - 12.00 Uhr	und 13.00 - 17.30 Uhr
Freitag	09.00 - 11.30 Uhr	
jeden letzten Samstag nach Vereinbarung		



Bürgermeister

Crossen a.d. Elster	Herr Berndt	donnerstags	17.00 - 19.00 Uhr	Tel. dienstl. 036693 / 470 - 16
Hartmannsdorf	Herr Baumert	donnerstags	17.00 - 18.00 Uhr	Tel. dienstl. 036693 / 22 463
Heideland	Herr Baumann	mittwochs	17.15 - 18.15 Uhr	Tel. dienstl. 036691 / 51 771
Rauda	Herr Dietrich	mittwochs	17.00 - 18.00 Uhr	Tel. dienstl. 036691 / 43 402
Schkölen	Frau Dr. Ehlers-Tomancová	dienstags	17.00 - 18.30 Uhr	Tel. dienstl. 036694 / 40 312
Silbitz	Herr Mahl	donnerstags	16.00 - 17.00 Uhr	Tel. dienstl. 036693 / 22 343
Seifartsdorf	Herr Mahl	donnerstags	17.30 - 18.00 Uhr	Tel. dienstl. 036691 / 43 365
Walpernhain	Herr Weihmann	dienstags	18.00 - 19.00 Uhr	Tel. dienstl. 036691 / 46 938

Kontaktbereichsbeamter PHM Korbanek

in **Crossen** Flemmingstraße 17 donnerstags 15.00 - 17.00 Uhr Tel. 036693 / 23 839

Kontaktbereichsbeamter PHM Bauer

in **Schkölen** Naumburger Str. 4 donnerstags 15.00 - 17.00 Uhr Tel. 036694 / 40 319
Fax: 036694 / 36 880

Schiedsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Heideland-Elstertal-Schkölen

Nach telefonischer Vereinbarung: Frau Brigitte Lihs, Crossen an der Elster, 036693 470 - 24
Herr Christian Köhler, Schkölen, 036693 470 - 24

Sie können die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter über folgende

Direkteinwahlnummern erreichen:

Zentrale VG

Gemeinschaftsvorsitzender	Herr Bierbrauer	036693/ 470-23
Sekretariat	Frau Klaumünzner	036693/ 470-12
Fax		036693/ 470-22

Hauptamt

Leiterin	Frau Baas	036693/ 470-24
SB Entgelt/Personal	Frau Gründonner	036693/ 470-15
SB allg. Verwaltung/ Friedhöfe	Frau Rosenstengel	036693/ 470-18
SB Ordnungsamt	Frau Kertscher	036693/ 470-25
Kultur		
SB Kinder-tagesstätten/ Amtsblatt	Frau Seidler	036693/ 470-27

Meldebehörde

Frau Pommer 036693/ 470-19

Finanzen

Leiterin	Frau Sturm	036693/ 470-30
SB Kämmerei	Frau Kupke	036693/ 470-31
SB Kämmerei	Frau Krause	036693/ 470-32
SB Kämmerei/ Steuern	Frau Zillich	036693/ 470-33
Kassenleiterin	Frau Draht	036693/ 470-36
SB Kasse	Frau Prüger	036693/ 470-35

Bauamt

stellv. Leiter	Herr Altner	036693/ 470-14
SB Bauamt	Frau Schwittlich	036693/ 470-34
SB Bauamt	Herr Stelmasik	036693/ 470-28
Bau-Ing.	Herr Trübger	036693/ 470-21

Kontaktbereichsbeamter

Herr Korbanek 036693/ 23 839

Internetadresse der VG Heide-land-Elstertal-Schkölen

E-Mail: info@vg-hes.de
Internetseite: www.heide-land-elstertal.de

Verwaltungsstelle Schkölen

Hauptamt

Sekretariat/Barkasse	Frau Pätzold	036694/ 403-11
stellv. Leiterin	Frau Kühnel	036694/ 403-26
SB Allg. Verwaltung	Frau Zeutschel	036694/ 403-25
DGHs/ Versicherungen		
Fax		036694/ 403-20

Meldebehörde

Frau Spörl 036694/ 403-16

Bauamt

Leiterin	Frau Hauschild	036694/ 403-15
SB Bauamt	Frau Reich	036694/ 403-24

E-Mail

Stadt Schkölen schkoelen@vg-hes.de

Kontaktbereichsbeamter

Herr Bauer 036694/ 403-19

Klubhaus Crossen Frau Meißgeier 036693/ 24 87 27

E-Mail-Adressen Verwaltungsgemeinschaft Heide-land-Elstertal-Schkölen

Bierbrauer, Martin	bierbrauer@vg-hes.de
Altner, Roberto	altner@vg-hes.de
Baas, Michaela	baas@vg-hes.de
Draht, Romy	draht@vg-hes.de
Gründonner, Lisa	gruendonner@vg-hes.de
Hauschild, Genia	hauschild@vg-hes.de
Kertscher, Claudia	kertscher@vg-hes.de
Klaumünzner, Nicole	klaumuenzner@vg-hes.de
Krause, Iris	krause@vg-hes.de
Kühnel, Nicole	kuehnel@vg-hes.de
Kupke, Maria	kupke@vg-hes.de
Pätzold, Julia	paetzold@vg-hes.de
Pommer, Julia	pommer@vg-hes.de
Prüger, Wiebke	prueger@vg-hes.de
Reich, Silvia	reich@vg-hes.de
Rosenstengel, Eva	rosenstengel@vg-hes.de
Schwittlich, Angela	schwittlich@vg-hes.de
Seidler, Margit	seidler@vg-hes.de
Spörl, Sandra	spoerl@vg-hes.de
Stelmasik, Darius	stelmasik@vg-hes.de
Sturm, Anna-Maria	sturm@vg-hes.de
Trübger, Ingo	trueebger@vg-hes.de
Zeutschel, Mareen	zeutschel@vg-hes.de
Zillich, Claudia	zillich@vg-hes.de
VG	info@vg-hes.de

Nächster Redaktionsschluss

Mittwoch, den 06. Juli 2022, 14.00 Uhr
(bitte unbedingt beachten)

Nächster Erscheinungstermin

Samstag, den 16. Juli 2022

Wir gratulieren

... im Monat Juli

Crossen an der Elster

04.07.	zum 75. Geburtstag	Herr Müller, Hansjörgen
07.07.	zum 80. Geburtstag	Herr Kirst, Frieder
12.07.	zum 70. Geburtstag	Frau Fuchs, Barbara
16.07.	zum 80. Geburtstag	Herr Heinke, Jürgen
29.07.	zum 75. Geburtstag	Herr Ortschig, Albrecht

Heide-land OT Etdorf

25.07. zum 85. Geburtstag Herr Wurzel, Heinz

Heide-land, OT Königshofen

05.07. zum 90. Geburtstag Frau Albert, Anna-Luise

Heide-land, OT Lindau

17.07. zum 85. Geburtstag Herr Illgen, Ehrhardt

Schkölen

23.07. zum 70. Geburtstag Herr Heublein, Edgar
30.07. zum 80. Geburtstag Herr Lemm, Florian

Poppendorf

06.07. zum 70. Geburtstag Herr Meierl, Heinz-Dieter
26.07. zum 70. Geburtstag Frau Schneider, Helga

Kämmeritz

09.07. zum 75. Geburtstag Frau Kluge, Gudrun

Pratschütz

09.07. zum 75. Geburtstag Herr Plötner, Manfred

Silbitz

19.07. zum 85. Geburtstag Herr Hauschild, Karl



Amtliche Bekanntmachungen

Verwaltungsgemeinschaft

Änderung der Öffnungszeiten des Einwohnermeldeamtes in Crossen an der Elster

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

das **Einwohnermeldeamt** der Verwaltungsgemeinschaft in **Crossen an der Elster**, Flemmingstraße 17 bleibt an folgenden Tagen **geschlossen**:

Mittwoch, den 22.06.2022
Donnerstag, den 23.06.2022

In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte (**vorab telefonisch!**) an das Einwohnermeldeamt der Außenstelle in Schkölen.

Die Öffnungszeiten und Telefonnummern entnehmen Sie bitte der Titelseite des Amtsblattes.

Wir bitten um Ihr Verständnis und Beachtung.

Achtung Vierteljahreszahler Grundsteuern

Wir weisen darauf hin, dass am 01.07. die Jahresbeiträge für die Grund- und Gewerbesteuern fällig sind. Bitte verwenden Sie zur Zahlung die in Ihrem Steuerbescheid angegebene Bankverbindung.
Am 01.07. erfolgt der Einzug aller erteilten Lastschriften.

Draht
Kassenverwalterin

Stellenausschreibung

Die Verwaltungsgemeinschaft Heide-land-Elstertal-Schkölen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Mitarbeiter/in (m/w/d) für die Stelle der Leitung der Kämmerei

für den Hauptsitz der VG, Flemmingstraße 17
in 07613 Crossen an der Elster.

Ihre Aufgaben u.a.:

- Aufstellung Haushaltspläne, Jahresrechnungen, Finanzplanung
- Wahrnehmung von Leitungsaufgaben für den gesamten Mitarbeiterkreis der Finanzverwaltung
- Bearbeitung von Grundsatzfragen der kommunalen Finanzwirtschaft
- Bearbeitung kommunaler Zuschussanträge nach dem Investitionszulagengesetz
- Statistiken, Kreditangelegenheiten, Kreditprüfungen
- Beratung der Bürgermeister und Gremien bei finanziellen Entscheidungen
- Zusammenarbeit mit Rechnungsprüfungsamt und Kommunalaufsicht
- Sitzungsdienst

Voraussetzungen:

- Abschluss als Verwaltungsfachwirt/in oder ein vergleichbarer Abschluss
- Fachkenntnisse im kommunalen Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen
- Sicherer Umgang mit MS-Office Programmen sowie idealerweise mit der Fachanwendung von H+H pro Doppik
- Gesundheitliche Eignung zur Ausübung der Tätigkeiten
- Fahrerlaubnisklasse B

Wir erwarten Teamgeist, Motivation, Flexibilität und eine selbstständige Arbeitsweise sowie den sicheren und souveränen Umgang mit Menschen.

Wir bieten:

- ein vielseitiges, interessantes und abwechslungsreiches Aufgabengebiet
- eine unbefristete Teilzeitstelle mit einer regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit von 36 Stunden (ab dem Jahr 2023 ist eine Vollzeitbeschäftigung möglich)
- Bezahlung entsprechend der Berufserfahrung in der Entgeltgruppe 11 nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD VKA)

Für weitere Fragen steht Ihnen gerne unsere Personalabteilung zur Verfügung:

Frau Gründonner, Tel. 036693/470-15

Haben Sie Interesse? Dann freuen wir uns über die Zusendung Ihrer Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Zeugnisse, Tätigkeitsnachweise, Nachweise über fachliche Qualifikationen) bis zum 30.06.2022, 16.00 Uhr an die

Verwaltungsgemeinschaft Heide-land-Elstertal-Schkölen,
Flemmingstraße 17, 07613 Crossen an der Elster oder an
gruendonner@vg-hes.de.

M. Bierbrauer
Gemeinschaftsvorsitzender
VG Heide-land-Elstertal-Schkölen

Grundsteuerreform

Das Bundesverfassungsgericht hat im April 2018 entschieden, dass die Bewertung von Grundstücken mit dem Einheitswert gegen das Grundgesetz verstößt und eine gesetzliche Neuregelung gefordert. Die Einheitswerte stammen aus dem Jahr 1935 (in den neuen Bundesländern) bzw. aus dem Jahr 1964 (in den alten Bundesländern).

Die tatsächliche Wertentwicklung des Grundbesitzes wird durch diese alten Werte nicht widerspiegelt und gleichartiger Grundbesitz wird unterschiedlich behandelt.

Auf Grund der Reform ist jeder, der am 01.01.2022 Eigentümer von Grundbesitz war, verpflichtet, bis zum 31.10.2022 eine Erklärung zur Feststellung des Grundsteuerwertes beim zuständigen Finanzamt einzureichen. Dies gilt auch, wenn der Grundbesitz nach dem 01.01.2022 verkauft wurde oder wenn dieser vermietet oder verpachtet ist und tatsächlich von jemand anderem genutzt wird. Mit Ausnahme von sog. Erbbaurechtsfällen ist immer der Eigentümer des Grund und Bodens zur Abgabe der Erklärung verpflichtet.

Weitere Informationen finden Sie auf der Internetseite des Thüringer Finanzministeriums unter grundsteuer.thueringen.de.

Darüber hinaus erhalten alle Eigentümer von Grundbesitz in Thüringen bis Ende Mai ein Informationsschreiben von der Finanzverwaltung.

Allgemeine Fragen zur Grundsteuerreform können von Montag bis Freitag ab 8 Uhr an die landesweite Telefonhotline zur Grundsteuerreform unter 0361/57 3611 800 gerichtet werden.

Ausfall der Sprechzeit

Sehr geehrte Damen und Herren,

um das bestehende Risiko der Verbreitung der Viruserkrankung zu minimieren, sind auch wir Revierleiter gehalten, den persönlichen Kontakt weitestgehend einzuschränken, so dass bis auf Weiteres die Sprechstunden nicht abgehalten werden. Insoweit bitte ich um Kontaktaufnahme



per Telefon unter 0172 3480225 oder 0361 573913233 bzw. per E-Mail unter christine.thar@forst.thueringen.de

Danke für Ihr Verständnis.
Ihr Revierleiter Christine Thar

Gemeinde Crossen an der Elster

Beschlüsse des Gemeinderates der Gemeinde Crossen an der Elster zur Sitzung am 02. Juni 2022

Beschluss - Nr. 22 / 2022:

Der Gemeinderat der Gemeinde Crossen an der Elster beschließt, nach erfolgter EU-weiter Ausschreibung, das Ingenieurbüro Scherf.Bolze.Ludwig mit Planungsleistungen nach HOAI Teil 3 Objektplanung (Sanierung Innenhof Schloss Crossen) zu beauftragen.

JA-Stimmen	NEIN-Stimmen	Stimmenthaltungen
8	1	-

Beschluss - Nr. 23 / 2022:

Der Gemeinderat der Gemeinde Crossen an der Elster beschließt, nach erfolgter beschränkter Ausschreibung die Planungsleistungen für die Machbarkeitsstudie zur Entwicklung einer übergeordneten Corporate Identity/eines Leitbildes des Verbundes „Elstertal“ zum Angebotspreis von 6.950,06 € (brutto) an das Planungsbüro ZebraLuchs (Lisztstr. 2a in 99423 Weimar) zu vergeben.

JA-Stimmen	NEIN-Stimmen	Stimmenthaltungen
9	-	-

Gemeinde Hartmannsdorf

Beschlüsse des Gemeinderates der Gemeinde Hartmannsdorf zur Sitzung am 19. Mai 2022

Beschluss - Nr. 16 / 2022:

Der Gemeinderat der Gemeinde Hartmannsdorf beschließt den durch die Genehmigung geringeren festgesetzten Kassenkreditbetrag seitens der Kommunalaufsicht zu bestätigen und dem Ansinnen beizutreten.

- **Zustimmung**

Beschluss - Nr. 17 / 2022:

Der Gemeinderat der Gemeinde Hartmannsdorf beschließt, aus finanziellen Gründen den Auftrag zum Austausch der altersbedingten Regelung an der Heizungsanlage Kindertagesstätte in den August/September 2022 zu verschieben.

- **Zustimmung**

Beschluss - Nr. 18 / 2022:

Der Gemeinderat der Gemeinde Hartmannsdorf beschließt, die bei der Baumaßnahme Kellersanierung gefundenen defekten zwei Regenwasserzisternen in der Kindertagesstätte „Elstertal-spitzen“ auszubauen und durch eine Löschwasserzisterne zu ersetzen. Hierfür ist entsprechend des Schreibens vom TLLLR zur Fördermittelbereitstellung für die Zusatzmaßnahme eine Ausschreibung durchzuführen.

Daher ist der Beschluss Nr. 14/2022 vom 21. April 2022 aufzuheben.

Im Ergebnis der beschränkten Ausschreibung erhält die Fa. Heinrich Wassermann in Crossen den Zuschlag für das wirtschaftlichste Angebot in Höhe von 27.003,78 €. Der Bürgermeister wird zur Auftragsunterzeichnung ermächtigt.

Für die Maßnahme ist eine Verlängerung des Förderzeitraumes (bisher bis 30.06.2022) zu beantragen.

- **Ablehnung**

Beschluss - Nr. 19 / 2022:

Grundstücksangelegenheit (nicht öffentlich)

- **Zustimmung**

Beschluss - Nr. 20 / 2022:

Grundstücksangelegenheit (nicht öffentlich)

- **Zustimmung**

Gemeinde Heide-land

Beschlüsse des Gemeinderates der Gemeinde Heide-land zur Sitzung am 17. Mai 2022

Beschluss - Nr. 06 / 2022:

Der Gemeinderat der Gemeinde Heide-land beschließt gemäß § 12 BauGB die Billigung des Entwurfes des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Sondergebiet „Schweinezuchtanlage“ OT Thiemendorf / OT Buchheim, bestehend aus Planzeichnung (Teil A) und textlichen Festsetzungen (Teil B) sowie der Begründung einschließlich Umweltbericht und Grünordnungsplan in der vorliegenden Fassung (Stand März 2022). Zum Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes ist die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB sowie die Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereiche durch die Planung berührt werden, gemäß § 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen.

- **Zustimmung**

Beschluss - Nr. 07 / 2022:

Der Gemeinderat der Gemeinde Heide-land beschließt, die Mittel zur Stärkung kreisangehöriger Gemeinden aus 2021 für den Haushaltsausgleich zu verwenden.

Gleichzeitig wird der Beschluss Nr. 58/2021 aufgehoben.

- **Zustimmung**

Beschluss - Nr. 08 / 2022:

Der Gemeinderat der Gemeinde Heide-land beschließt die Haushaltssatzung inkl. Haushaltsplan und Anlagen für das Haushaltsjahr 2022 in der vorliegenden Form.

- **Zustimmung**

Der Inhalt der Bekanntmachung und die ausliegenden Planunterlagen sind während der öffentlichen Auslegung auch auf der Internetseite der Verwaltungsgemeinschaft Heide-land-Elstertal-Schkölen unter <http://www.heide-land-elstertal.de/> abrufbar.

(4) Beteiligung der Träger öffentlicher Belange:

Die betroffenen Behörden und sonstige Träger öffentlicher Belange werden angeschrieben und erhalten innerhalb einer angemessenen Frist die Möglichkeit zur Abgabe einer Stellungnahme (§ 4 Abs. 2 BauGB).

(5) Umweltprüfung

Das Verfahren zum Vorhabenbezogenen Bebauungsplan erfordert eine Umweltprüfung i.S. des § 2 Abs.4 BauGB, in der die voraussichtlichen erheblichen Umwelteinwirkungen ermittelt und in einem Umweltbericht beschrieben und bewertet werden. Der Umweltbericht ist gemäß § 2a BauGB in die Begründung zum Bebauungsplan zu integrieren und wird nun öffentlich mit aus-gelegt.

Folgende Arten umweltrelevanter Informationen sind verfügbar:

- Umweltbericht
- Gutachten
- Umweltbezogene Stellungnahmen von Behörden

In den vorgenannten Unterlagen werden Informationen zu folgenden Themenbereichen gegeben:

Gutachten / Fachbeiträge / Planungen	Inhalte / Themen
- Umweltbericht / Grünordnungsplan	- Darstellung umweltrelevanter Ziele von Fachplanungen / Fachgesetzen - Beschreibung und Bewertung der Umweltauswirkungen des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes auf die Schutzgüter Mensch, Klima/ Luft, Landschaft, Kultur-/ sonstige Sachgüter, Boden, Wasser, Tiere, Pflanzen, Biologische Vielfalt, Fläche und Wechselwirkung zwischen den Schutzgütern - Darstellung von Maßnahmen zur Kompensation - Aussagen zum Monitoring
- Immissionsprognose	- Immissionsprognose für Geruch, Ammoniak, Stickstoff und Staub
- Beurteilung der Stickstoffdeposition	- Stickstoffdeposition im Umfeld der Anlage Thiemendorf
- Schalltechnische Untersuchung	- Schallimmissionsprognose für den Anlagelärm, den Lärm beim Verladen der Tiere und den Verkehrslärm auf die angrenzende Wohnbebauung

Verschiedene umweltrelevante Stellungnahmen und Informationen sind im Verfahren gemäß § 4 Abs.1 BauGB zum Bebauungsplan innerhalb der festgelegten Fristen eingegangen. Aussagen zu folgenden Themenbereichen werden gegeben:

Stellungnahme	Themenbereich
- Thüringer Landesverwaltungsamt	- Immissionsschutz bezgl. angrenzender Wohnbebauung und auf die angrenzenden Biotope - naturschutzrechtlicher Ausgleich - Schutzgut Pflanzen und biologische Vielfalt - Schutzgut Boden - Entsiegelungsmaßnahmen - Orts- und Landschaftsbild

- Saale-Holzland-Kreis	- Schutzgut Mensch: Immissionen durch Staub, Löschwasserversorgung für den Grundschatz, Zufahrts- und Bewegungsflächen für Feuerwehr- und Rettungsdienstfahrzeuge, Feuerwehrumfahrung - Tierschutz: Hinweis zur Änderung der Tierschutz- Nutztierhaltungsverordnung - Immissionsschutz angrenzender Wohnbebauung (Schutz vor Baulärm während der Bauphase, Schutz vor Gerüche, Ammoniak, Bioaerosole und Schallimmissionen, mögliche Höhe der Abluftanlagen) - Schutzgut Boden: Entsorgung von nicht benötigten Bodenmassen, Steine usw. als Abfall, - Artenschutz: Bauzeitenregelung zur Gehölzrodung, - Naturschutz: Beachtung Landschaftsplan, Gehölz-strukturen im Plangebiet, Bewertung der Bio- toptypen, dauerhafte Entsiegelung und Rekultivierung vorgesehene Flächen, Eingriffs-Ausgleichsbilanzierung, keine Schutzgebiete und -objekte nach Bundes- und nach Thüringer Naturschutzgesetz im Plangebiet - Beeinträchtigung des Landschaftsbildes durch Höhe der gepl. baulichen Anlagen - Lage außerhalb wasserwirtschaftlicher Schutzgebiete - Anzeigepflicht bei Errichtung von Anlagen zum Umgang mit wasser- gefährdenden Stoffen bei der Unteren Wasserbehörde - EKIS-Maßnahmen: Kompensationsmaßnahme A 8 „Ergänzungs- und Neupflanzung Bäume“ für das Vorhaben: Sechsspüriger Ausbau der BAB 9 im Plangebiet
- Thüringer Landesamt für Umwelt, Bergbau und Naturschutz	- keine gravierende Änderung der Immissionssituation im Vergleich zum derzeitigen Betrieb der Anlage erwartet - Schutz vor Baulärm während der Bauphase - keine der Störfallverordnung unterliegende Anlage im Umkreis von 2 km - keine Bedenken bezüglich der Belange Geologie/Rohstoffgeologie, Ingenieurgeologie/ Baugrundbewertung, Hydrogeologie / Grundwasserschutz und Geotopschutz - keine Hinweise auf Gefährdungen durch Altbergbau, Halden, Restlöcher und unterirdische Hohlräume
- Thüringer Landesamt f. Boden-management und Geoinformation	- zwei zu sichernde Lagefestpunkte im Plangebiet
- Landratsamt Burgenlandkreis	- Immissionsschutz der besonderen Schutzgebiete nach FFH-Richtlinie und nach Vogelschutz-Richtlinie in ca. 2,6 km Entfernung sowie des gesetzlich geschütztes Biotops in ca. 1,4 km Entfernung

Heide-land, den 02.06.2022

Baumann
Bürgermeister Heide-land

Gemeinde Rauda

Haushaltssatzung 2022

Der Gemeinderat der Gemeinde Rauda hat in seiner Sitzung am 04.05.2022 die Haushaltssatzung 2022 der Gemeinde Rauda beschlossen. Das Amt für Kommunalaufsicht, Landratsamt Saale-Holzland-Kreis hat mit Schreiben vom 16.05.2022 den Eingang der Haushaltssatzung bestätigt.

Haushaltssatzung der Gemeinde Rauda (Saale-Holzland-Kreis) für das Haushaltsjahr 2022

Aufgrund § 55 ThürKO erlässt die Gemeinde Rauda folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2022 wird hiermit festgesetzt. Er schließt

im Verwaltungshaushalt	
in den Einnahmen	
und Ausgaben mit	401.100 €
und im Vermögenshaushalt	
in den Einnahmen	
und Ausgaben mit	49.500 €

ab.

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen wird auf 0 € festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt wird auf 0€ festgesetzt.

§ 4

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

- Grundsteuer
 - für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe 320 v. H. (A)
 - für die Grundstücke (B) 425 v. H.
- Gewerbesteuer 395 v. H.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 45.000 € festgesetzt.

§ 6

Es gilt der bestätigte, als Anlage beigefügte Stellenplan.

§ 7

Diese Haushaltssatzung tritt am 01. Januar 2022 in Kraft.

Rauda, den 05. Juni 2022

Gemeinde Rauda

**Dietrich
Bürgermeister**

- Siegel -

Die Haushaltssatzung der Gemeinde Rauda für das Haushaltsjahr 2022 liegt während der Dienstzeiten in der Zeit vom

20.06.2022 – 04.07.2022

in der Verwaltungsgemeinschaft Heide- und Elstertal-Schkölen, Flemmingstraße 17, 07613 Crossen an der Elster zu jedermanns Einsicht (mit vorheriger Anmeldung) aus.

Andere Behörden und Körperschaften

Freistaat
Thüringen
Finanzministerium

Erklärung zur Feststellung des Grundsteuerwertes



Eigentümer von Grundbesitz, Eigentumswohnungen und Betrieben der Land- und Forstwirtschaft müssen 2022 eine Erklärung zur Feststellung des Grundsteuerwertes beim Finanzamt einreichen.

WANN

Ab dem **1. Juli 2022** nehmen die Thüringer Finanzämter Ihre Erklärungen zur Feststellung des Grundsteuerwertes an.

Abgabefrist ist der 31. Oktober 2022.

WIE

Ihre Erklärung können Sie **einfach, bequem und online** über www.elster.de bei Ihrem zuständigen Finanzamt abgeben.

Mehr Informationen finden Sie auf grundsteuer.thueringen.de



Gern beantworten wir Ihnen weitere Fragen auch an unserer Hotline.

0361 - 57 3611 800

Bekanntmachung

Das Thüringer Landesamt für Umwelt, Bergbau und Naturschutz (TLUBN) hat folgenden

Planfeststellungsbeschluss

zur wesentlichen Änderung der Monodeponie für Asbestabfälle (Deponie der Klasse II) für das Vorhaben „bauabschnittsweise Erweiterung der Deponie auf einer Fläche von ca. 27,4 ha um ca. 3,6 Mio. m³ Ablagerungsvolumen“ im Landkreis Greiz, Gemarkungen Caaschwitz und Landkreis Saale-Holzland, Gemarkung Seifartsdorf.

I. Zulassungen

Auf Antrag der ASD Asbestdeponie GmbH Thüringen vom 08.05.2020 und der zugehörigen Planunterlagen wurde durch das Thüringer Landesamt für Umwelt, Bergbau und Naturschutz der Plan zur wesentlichen Änderung und zum Betrieb der geänderten Asbestdeponie Caaschwitz (DK II) in der

Gemarkung: Caaschwitz, Flur: 11, 13 und 14
und der Gemarkung: Seifartsdorf Flur: 6

gemäß § 35 Absatz 2 KrWG festgestellt.

Der Plan beinhaltet die Umnutzung einer Fläche von insgesamt ca. 27,4 ha, die bisher dem Tagebaubereich zugehörig waren, als Deponieablagerungsfläche und Flächen für Nebeneinrichtungen für den Deponiebetrieb. Die neuen Deponieabschnitte haben eine Gesamtablagerungskapazität von ca. 3,6 Mio m³.

Gemäß § 75 Abs. 1 Satz 1 Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG) wurde u.a.

- die Eingriffsgenehmigung nach § 15 und § 17 Absatz 1 Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) i.V.m. § 7 Absatz 2 Thüringer Naturschutzgesetz (ThürNatG) und

- b) die Ausnahmegenehmigung gemäß § 30 Absatz 3 BNatSchG im Benehmen mit den Unteren Naturschutzbehörden, hier Landkreis Greiz und Landkreis Saale-Holzland-Kreis, erteilt.
- c) In Vollzug des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG) und des Thüringer Wassergesetzes (ThürWG) wird der ASD Asbestdeponie GmbH Thüringen im Einvernehmen gemäß § 19 Abs. 1 und 3 WHG mit dem Landratsamt Greiz als zuständige Untere Wasserbehörde die wasserrechtliche Erlaubnis gemäß §§ 8, 9 und 57 WHG für die Gewässerbenutzung „Einleitung in den Seifartsdorfer Bach“ erteilt.

II. Auslegung

1.

Eine Ausfertigung des Planfeststellungsbeschlusses und des festgestellten Planes wird in der Zeit vom **28. Juni 2022 bis einschließlich 11. Juli 2022** an nachfolgend genannten Stellen zur Einsichtnahme ausgelegt:

- **in der Stadtverwaltung Bad Köstritz,**

Heinrich-Schütz-Straße 4, 07586 Bad Köstritz, Bauamt, Zimmer 116 (1. OG)

Dienstag: von 09.00 bis 12.00 Uhr und

von 13.00 bis 17.00 Uhr

Donnerstag: von 09.00 bis 12.00 Uhr und

von 13.00 bis 17.00 Uhr

- **in der Verwaltungsgemeinschaft Heide-land-Elstertal-Schkölen**

Flemmingstraße 17, 07613 Crossen an der Elster, Bauamt, Raum 4.2

Dienstag: von 09.00 bis 11.30 Uhr und

von 13.00 bis 16.00 Uhr

Mittwoch: von 09:00 bis 11.30 Uhr

Donnerstag: von 09.00 bis 11.30 Uhr und

von 13.00 bis 18.00 Uhr

Freitag: von 09.00 bis 12.00 Uhr

und

- **im Thüringer Landesamt für Umwelt, Bergbau und Naturschutz (TLUBN),**

Außenstelle Weimar, Dienstgebäude 1, Harry-Graf-Kessler-Straße 1, 99423 Weimar, Referat 64 – Abfallrechtliche Zulassungen, Zimmer 3611

Montag bis Donnerstag: von 09.00 Uhr bis 11.30 Uhr und

von 13.30 Uhr bis 15.30 Uhr

Freitag: von 09.00 Uhr bis 11.30 Uhr

- **im Thüringer Landesamt für Umwelt, Bergbau und Naturschutz (TLUBN),**

Außenstelle Weimar, Dienstgebäude 1, Harry-Graf-Kessler-Straße 1, 99423 Weimar, Zimmer 3803

Montag bis Donnerstag: von 09.00 Uhr bis 11.30 Uhr und

von 13.30 Uhr bis 15.30 Uhr

Freitag: von 09.00 Uhr bis 11.30 Uhr

Bitte beachten Sie, dass es infolge der CORONA-Pandemie zu geänderten Dienstzeiten bei den Behörden kommen kann. Informieren Sie sich daher über die aktuellen Dienstzeiten per E-Mail oder Telefon und vereinbaren Sie einen Termin zur Einsichtnahme, um unnötige Wartezeiten zu vermeiden.

Die Kontaktdaten dazu sind:

- TLUBN: Abfallwirtschaft@tlubn.thueringen.de /

Tel: 0361 - 57 3943 604

- Stadtverwaltung Bad Köstritz:

Manuela.boigs@stadt-bad-koestritz.de / Tel.: 036605 – 88140

Weeck-meier@stadt-bad-koestritz.de / Tel.: 036605 – 88120

- Verwaltungsgemeinschaft Heide-land-Elstertal-Schkölen:

info@vg-hes.de / Tel.: 036693 – 470-0

2.

Es wird darauf hingewiesen, dass mit dem Ende der oben genannten Auslegungsfrist der Beschluss gegenüber den übrigen Betroffenen als zugestellt gilt und die Frist zur Klageerhebung in Lauf gesetzt wird.

III. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats Klage beim Verwaltungsgericht Gera erhoben werden.

IV. Hinweis

Diese Bekanntmachung und der Planfeststellungsbeschluss werden auf der Homepage des TLUBN (www.tlubn.thueringen.de) auf der Seite „Amtliche Bekanntmachungen“ sowie dem UVP-Portal (www.uvp-verbund.de) veröffentlicht.

Jena, den 24.05.2022

Thüringer Landesamt für Umwelt, Bergbau und Naturschutz
Der Präsident

Mario Suckert

Bundeswehr warnt vor Gefahren

Der Standortälteste GERA macht auf Gefahren auf dem Standortübungsplatz GERA im „**Zeitzer Forst**“ aufmerksam.

Der Standortübungsplatz ist Militärischer Sicherheitsbereich und als solcher an seinen Grenzen durch eindeutige Beschilderung und Schranken gekennzeichnet.

Auf der dem Platz abgewandten Seite:

Militärischer Sicherheitsbereich

Grenze des Standortübungsplatzes

Schieß- und Übungsbetrieb

Blindgänger! Lebensgefahr!

Unbefugtes Betreten des Platzes ist verboten und wird strafrechtlich verfolgt.

Die Standortälteste/Der Standortälteste

Auf der dem Platz zugewandten Seite:

Grenze des militärischen Sicherheitsbereichs

Berühren und Aneignen von Gerät,

Munition und Munitionsteilen ist verboten!

Die Standortälteste/Der Standortälteste

Hinweis des Standortältesten

Der Standortübungsplatz GERA (Zeitzer Forst) wird vorrangig zu Ausbildungs- und Übungszwecken von der Bundeswehr genutzt. Das Betreten des Standortübungsplatzes ist prinzipiell verboten. Das Befahren des Standortübungsplatzes mit Fahrzeugen jeglicher Art ist verboten und wird strafrechtlich verfolgt.

Das Berühren von Munition, Munitionsteilen und militärischem Gerät ist verboten. Vor allem Kinder sind hierbei erheblichen Gefahren ausgesetzt.

Die Bekanntgabe der Mitteilung an Schulen wird daher dringend empfohlen.

Die Ablagerung von Müll ist strengstens verboten.

Die Standortälteste/Der Standortälteste

Mitteilungen und Verschiedenes

Gemeinde Crossen an der Elster

Liebe Crossenerinnen, liebe Crossener,

der Monat Mai – einer der wohl schönsten Monate im Jahr – zeigte uns die ganze Pracht der Natur. Überall grünt es, blühen die Bäume, Sträucher, Wiesen und Felder. **Es ist so schön zu sehen, wie sich die Natur von den eher trockenen Zeiten der letzten Jahre erholt hat und die Menschen zu Fuß und per Fahrrad unsere Umgebung erkunden.**

Neben der Natur konnten wir uns im Mai aber auch an zahlreichen Festen erfreuen. Besonders nach den vergangenen zwei Jahren, in denen durch die Corona-Pandemie kaum eine Veranstaltung stattfinden konnte, ist es einfach toll, wieder so viele Menschen beim Feiern, lachen und einfach beisammen sein zu sehen.

Überall und an jedem Wochenende gibt es die Möglichkeit, etwas zu erleben. Ein besonderes Highlight unserer Gemeinde war zweifellos unser Maibaumsetzen am letzten Maiwochenende. Gerade nach so langer Zeit ist es alles andere als leicht, ein solches Fest auf die Beine zu stellen. Plötzlich stellen sich Fragen, die früher nie gestellt werden mussten: **Wer ist noch dabei? Bedarf es gesonderter Genehmigungen und wo bekomme ich diese überhaupt her?** Doch unser Burschenverein hatte den Mut, den Neustart nach der Pandemie zu wagen. Und sie wurden dafür belohnt: Von Beginn an war das Fest gut besucht, zahlreiche Einwohnerinnen und Einwohner – von Jung bis Alt – machten sich auf den Weg zum Kirchvorplatz, um gemeinsam zu feiern. Ich möchte mich an dieser Stelle ganz herzlich bei den Burschen für dieses tolle Fest bedanken. **Danke auch an die Verwaltung für die Unterstützung bei der Organisation.**

Auch der Schlossverein hat bereits erste kleinere Veranstaltungen durchgeführt. Auch diese waren sehr gut besucht. Nun freuen wir uns auf eine weitere Lesung, das Bauernhofkonzert und besonders auf den Rock & Roll Abend am 18. Juni. Sie merken, unser Schloss kann man in den kommenden Wochen bei ganz verschiedenen künstlerischen Richtungen erleben.

Auch unsere Baustelle im Rosenthal kommt gut voran. Während bislang die Arbeiten zur Verlegung der verschiedenen Medien, wie Wasser, Abwasser, Telefon- und Internetleitungen sowie Energie im Vordergrund stand, steht inzwischen sogar bereits ein Teil der Straßenlampen und auch die Arbeiten am Straßenbau beginnen bald. So werden im nächsten Schritt die Straßenborde und die Zäune gesetzt sowie der Straßenschotter aufgebracht. Auch der Bau der Löschwasserzisterne hat bereits begonnen. So langsam werden damit die letzten notwendigen Schritte für die vollständige Sanierung dieses Gebiets getan. Ich freue mich sehr, dass wir dieses Großprojekt bald – wahrscheinlich sogar zeitgerecht - abschließen können.

Einige von Ihnen haben wahrscheinlich bereits bemerkt, dass es in unserem Teich seit einigen Wochen nicht nur tierische Bewohner gibt, sondern inzwischen auch Seerosen auf diesem wachsen. Einige stehen schon in voller Blüte, andere werden wahrscheinlich in den nächsten Tagen ihre ganze Pracht zeigen. Zusammen mit dem Springbrunnen ist immer mehr Leben am und in unseren Teich, der sich zu einem Kleinod entwickelt, welcher zum Verweilen einlädt. Es ist immer wieder schön zu beobachten, wie viele Menschen diese Ruhezone mitten im Ort nutzen und sich eine kleine Auszeit gönnen.

Leider kam es auch im vergangenen Monat erneut zu negativen Vorkommnissen. Auf unserem ehemaligen Sportplatz haben verschiedene Vereine ein neues Domizil gefunden. Sie nutzen diesen Platz, um für verschiedene Sportarten zu trainieren, darunter auch Bogenschießen. Der Verein aus Gera, der neben dem Erwachsenensport auch Kinder und Jugendliche betreut, hat die für den Sport notwendigen Zielscheiben auf den Sportplatz gestellt und auf Grund des Gewichtes mit Stahlseilen gesichert. Trotz der hohen Sicherheitsvorkehrungen durchtrennten Unbekannte die Seile und warfen einige der Zielscheiben von

den Ständern. Sie richteten damit einen für den kleinen Verein sehr hohen Schaden von über 1000,- € an.

Nur wenige Wochen später haben ebenfalls unbekannte Täter in der Nacht zum Pfingstmontag den Teich derart verwüstet, dass ein Gemeindearbeiter und ich diesen am frühen Morgen des Feiertages bürsten mussten. Bänke und Mülleimer wurden in den Teich geworfen, die Hundetoiletten aus der Verankerung gezogen und Glasflaschen großflächig verteilt. Beide Vorfälle habe ich zur Anzeige gebracht, denn solch ein Verhalten ist absolut nicht zu tolerieren. Es bleibt für mich unbegreiflich, warum man so etwas tut, zumal ich noch am Vorabend mit den Jugendlichen gesprochen und sie gebeten habe, das Gebiet um den Teich ordentlich zu verlassen.

Auch an unserem Schloss geht es voran: Vom Freistaat Thüringen haben wir erneut Fördermittel für unser Wahrzeichen in Aussicht gestellt bekommen. Rund 585 000 € können nun mehr an unserem Schloss für Investitionen und Baumaßnahmen verplant werden. Die 90% Förderung ist sicherlich nur ein Tropfen auf den heißen Stein, aber es zeigt auch, dass wieder ein Stück zur Erhaltung unseres Schlosses getan werden kann. Ich bin sehr dankbar, dass wir dieses Geld vom Land erhalten haben.

Auch wenn Crossen nicht auf der offiziellen Umleitung für die Baumaßnahme in Rauda liegt, ist durch die Sanierung der Straße ein deutlich höheres Verkehrsaufkommen in unserer Gemeinde zu verzeichnen. Leider kommt es hierbei auch immer wieder zu Verkehrsverstößen. Neben Geschwindigkeitsüberschreitungen fahren auch immer wieder Fahrzeuge über Straßen, deren Gesamtgewicht nicht hierfür ausgelegt ist. Das ist sehr ärgerlich, besonders für die Anwohner auf dem Schlossberg, die mit Baustellenfahrzeugen schon genug belastet sind. Hierzu hatten wir in den letzten Wochen mehrere Gespräche mit dem KoBB und der Verkehrsbehörde des SHK.

Schließlich wollen wir, dass unser Heimatort nicht nur schön, sondern für alle Einwohner auch sicher und unfallfrei ist.

Ihr Bürgermeister
Uwe Berndt

Infos aus dem Klubhaus sowie Seniorenbüro Crossen

Rückblick

Unsere Wanderung nach Thiemendorf startete bei schönstem Sonnenwetter in Crossen. Der Weg führte die über 30 Wanderlustigen Senioren über einen kleinen Pfad, vom Rosenthal aus, auf die Höhen über Crossen. Der weite phantastische Blick, entschädigte all die Anstrengungen der kleinen Bergtour. In Thiemendorf führte uns der Weg in Richtung Thimo-Burg. Wobei hier nur noch die überlieferten Geschichten und Grundmauern daran erinnerten. Unsere Christine, als Einheimische, lies uns mit viel Humor und wissenswertem eintauchen in die Historie und vermittelte unter anderem auch was es mit dem Ritter Timo auf sich hatte. Das gemütliche liebevoll gestaltete Anwesen war dafür ein wunderbarer Rastplatz. Vielen herzlichen Dank an die Familie Albert. Weiter ging es dann in Richtung „Deutschen Kaiser“ zum Mittagstisch.



Hier konnten sich alle gut stärken, um den Heimweg dann froh gelaunt antreten zu können.

Unser Kulturdienstag brachte uns gemeinsam mit Harald Lasch, dem Abenteurer auf dem Rad, nun durch China in all seinen Facetten. Eine Fortführung der Multimediareise ist für den Februar 2023 geplant. Dann geht es weiter vom Jangtse zum Baikal. Ansonsten wurde wieder der kreativen Seele freien Lauf gelassen ob beim Töpfern oder Malen.

Vorschau

20.06., 10:00, Jeden Montag „Sanfte Gymnastik für Körper & Geist mit Sonja & Marion“

21.06., 9:00, Dienstagsfrühstück für jederman

27.06., 16:00, „Malkurs mit Ute“, für Geübte und Ungeübte, für Große und Kleine, für all diejenigen, welche in der Gemeinschaft gerne Zeichnen und Malen.

28.06., 19:00, Kulturdienstag „Auf den Wegen zum Heiligen Jakobus, der Beginn einer Pilgerreise

Richtung Santiago de Compostela“ - Der Jakobsweg beginnt vor der eigenen Haustür“ mit und von Elke Spengler
 „Eine sehr, sehr weite Strecke, nämlich über 3000 Kilometer, liegt vor mir. Im September 2016 habe ich mich kurzentschlossen ohne Planung erstmals auf den Weg gemacht, ich war an drei Tagen von Hollsteitz nach Eckartsberga unterwegs -meiner ersten Etappe - meiner „Schnupper-Pilgerreise“. Das Erlebte hat meine Erwartungen weit übertroffen, es bleibt für mich eine unvergessene Bereicherung. Seitdem bin einmal im Jahr auf dem Weg zu meinem Ziel, dem Grab des Heiligen Jakobus in Santiago de Compostela. Im Mai 2019 habe ich Frankfurt am Main erreicht und im September 2020 die Nibelungen- und Lutherstadt Worms.“

29.06., 15:00 NOTFALLKNOPF - Infonachmittag

Ein Zuhause schenkt Vertrautheit und Geborgenheit. Gerade für ältere, kranke oder behinderte Menschen ist es deshalb besonders wichtig.

Wer aber hilft im Notfall? Der DRK-Hausnotruf schenkt seit Jahrzehnten Sicherheit für ein selbstbestimmtes Leben in den eigenen vier Wänden. Beim Auslösen des Notrufes wird automatisch eine Sprechverbindung zur DRK-Zentrale hergestellt. Diese ist rund um die Uhr besetzt und koordiniert die Hilfe für den einzelnen Hausnotruf-Teilnehmer.

04.07., 18:00, Singestammtisch mit Hartmut „Trudi“ Baum in fröhlich, sangesfreudiger Atmosphäre. Nach dem Motto „Singen macht heiter und optimistisch“ drum jeder mitmachen, der das Singen liebt. Anmeldung gern über das Klubhausbüro.

12.07., 12:00, Senioren-Mittagstisch mit Diana - 1 x im Monat nicht selber kochen!

Die Elstertalküche und das Seniorenbüro laden einmal im Monat zum gemeinsamen Mittagstisch ein. Nur mit Voranmeldung unter 036693 248727. Entscheiden Sie sich zwischen 3 Gerichten!

13.07., 16:00, Töpfern mit Dorothee „Für Garten und Heim“ (nur mit Voranmeldung!)

19.07., 9:00, Dienstagsfrühstück für jederman

20.07., 15:00 bis 19:00, SOMMERFEST mit Musik & Tanz & Unterhaltung. Einlass 14:30

„DJ Tommy“ sorgt für beste Unterhaltung & Tanzmusik, die Line-Dancer-Gruppe erfreut sie mit einer Tanzeinlage. Es gibt Kaffee & Kuchen und am Abend Rostbratwurst. Die Speisen sind im Eintrittspreis von 6,00 € enthalten. Weiterhin können sie bei der Sommertombola viele schöne Preise gewinnen. Herzlich willkommen bei schönem Wetter vor dem Klubhaus. Sollte es jedoch wieder erwartend regnen, dann findet das Fest in den Innenräumen statt. Kartenvorverkauf ist ab sofort im Klubhausbüro möglich. Reservierungen gern unter 0173 6426551 oder 036693 248727.



Sommerfest

Musik & Tanz & Unterhaltung

- „DJ Tommy“ sorgt für Unterhaltung & Tanzmusik.
- Line-Dancer-Gruppe mit Tanzeinlage
- Tombola mit Vielen Gewinnen
- Kaffee & Kuchen
- Rostbratwurst

20.7. || 15:00
KLUBHAUS CROSSEN

Kartenvorverkauf im Klubhaus || Reservierung unter 0173 6426551 oder 036693 248727
 6,00 € Eintritt (inkl. Kaffeegedeck & eine Rostbratwurst) Einlass: 14.30 Uhr

27.07., 10:00, Kremserfahrt mit dem „Elstertalexpress“ auf die Haynsburg mit Mittagessen & Ausstellungsbesuch. Weiterfahrt nach Pölzig ins „Bahnhofsmuseum“ zum Kaffeetrinken. Nähere Auskünfte und Anmeldung im Klubhaus Crossen, Tel. 036693 248727 o. 0173 6426551.

KREMSERFABRT

mit dem

ELSTERALEXPRESS

auf die Haynsburg

mit Mittagessen & Ausstellungsbesuch.

Weiterfahrt nach Pölzig ins „Bahnhofsmuseum“ zum Kaffeetrinken.



10.08., 9:00 Tagesfahrt „Mit dem Schiff von der Bastei nach Hrensko“, Mittagessen an Bord, Kaffeetrinken in Dresden Stadtmitte mit Besuch der Frauenkirche. Nähere Informationen im Klubhausbüro. Anmeldungen nehmen wir gern schon entgegen.

Vorschau auf weiteres**07.09., 15:00, Humoristische Modenschau mit Modeexpress****14.09., 15:00, Seniorengedächtnisfeier für alle Jubilare der Monate Mai bis August.** Wir bitten um Anmeldung!**20.09., 9:00 - 14:00, Trödelmarkt mit Ladyflohmarkt, Kinderspielzeugtrödelmarkt und mehr.** Genaueres erfahren sie in der nächsten Ausgabe und über Aushänge und unsere Homepage. Anmeldungen von Standplätzen nehmen wir ab sofort entgegen.**16.10., 10:00 - 16:00, Bauern- und Kreativmarkt im und vor dem Klubhaus**

Wir nehmen gern Standanmeldungen entgegen, ob Kreativ, Handwerkskunst oder landwirtschaftliche Produkte. Bitte im Klubhaus Crossen melden.

12.11., 19:30, „Gundermann Abend“ mit Wirsing als Band**18.11., 19:00, Kabarett mit „Angelika Beier“ mit dem Programm „Sex und 60 unterm Christbaum“****30.11.2022 Tagesfahrt ins Erzgebirge zum traditionellen „Neunerlei Essen“**

Nähere Informationen folgen in Kürze. Anmeldungen nehmen wir gern schon entgegen.

Weiterhin findet statt:

- Line-Dance-Kurs - jeden Montag von 17.30 bis 19:00 Uhr (bei Interesse bitte Voranmelden im Klubhaus)
- Tanzschule Paunack, jeden Donnerstag (außer in den Ferien), die Zeiten der verschiedenen Kurse für Kinder und Jugendliche entnehmen Sie bitte der Tanzschulen Homepage
- Theater Gruppe „Elsterkiesel“, Proben auf Anfrage

Aktuelle Informationen entnehmen Sie bitte den Aushängen, der Tagespresse, Facebook und unserer Homepage.

In eigener Sache

Schon an die zweite Jahreshälfte Denken! Denn auch da steht sicherlich die eine oder andere Feier bei Ihnen ins Haus. Ob HOCHZEIT, Geburtstag, Schuleinführung oder eine andere Festlichkeit - bei uns im Klubhaus finden Sie die passende Räumlichkeit dafür. Auch für kleine Konferenzen, Seminare, Schulungen und Workshops haben wir entsprechende Kapazitäten. Daher ist eine Anmietung von Räumlichkeiten für Ihre geplante Veranstaltung, von klein bis groß, bereits jetzt möglich. Fragen Sie einfach telefonisch oder per e-Mail nach! Wir beraten Sie gern und freuen uns auf Sie!

Ab diesem Jahr können Sie die Räumlichkeiten in der „Alten Brauerei Tauchlitz“ über uns anmieten. Hier heißt es... Feiern, Tagen und mehr - in historischen Gemäuern.

Sie sind auf der Suche nach einem gemütlichen und sogleich rustikalen Ambiente für Ihre Veranstaltung? Dann sind Sie hier genau richtig! Wo? In der „Alten Brauerei“, eingebettet zwischen dem Fluss „Elster“ und dem Mühlberg, im idyllisch gelegenen Örtchen Tauchlitz. Sie wollen mehr erfahren? Dann schauen Sie auf unsere Homepage. Oder rufen Sie uns an! Wir beraten Sie gern!

Unser öffentlicher Bücherschrank im Klubhaus Crossen - nach dem Motto „Nehme Bücher raus - stelle Bücher rein“ steht für Sie zur Verfügung.**Sprechzeiten im Klubhaus sind:**

Dienstag 9:00 bis 12:00 Uhr und Donnerstag 15:00 bis 18:00 Uhr.

Weitere Termine können Sie gerne telefonisch unter **036693 248727, 0173 6426551** oder per E-Mail **info@klubhaus-crossen.de** vereinbaren.**Mit herzlichen Grüßen****Eure Klubhausteam Carla & Karin****Stadt Schkölen****Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger,**

was für eine hervorragende Show haben wir mit unseren Kindern am 02. und am 03. Juni auf dem Sportplatz erlebt. Kleine sind große Stars geworden. Der Projektzirkus Simalabim hat uns, den Eltern, Großeltern und Familienfreunden, gezeigt, wozu unsere kleinen Akrobaten, Jongleure, Zauberer, Fakire, Hula-Hopp-Künstler, Kleintier-Dresseure und witzige Clowns fähig sind. Der Mitmachzirkus hat durch die verschiedenen Projektgruppen die individuellen Fähigkeiten eines jeden einzelnen Kindes gefördert; zugleich hat das Zusammenspiel der Leistungen aller Kinder gegenseitigen Respekt und gegenseitige Rücksicht aufeinander unterstützt und gestärkt. Bravo! Liebe Mareike Hüttich, wir danken dir, dass du den Projektzirkus Simalabim nach Schkölen gebracht hast. Ein großes Dankeschön gehört auch dem gesamten Kollegium der Staatlichen Grundschule „Am Stadtpark“ für die Umsetzung und Unterstützung des Projektes sowie den Eltern und Bauhofmitarbeitern für die Unterstützung des Aufbaus und Abbaus des Zeltes. Wir sehen uns wieder in vier Jahren!

Gemeinsam haben wir auch unser erstes Frühlingsfest gefeiert. Es hat mich sehr gefreut, dass so viele Leute kamen, sich unterhalten haben und Spaß hatten. Es war zu sehen, wie euch der Kontakt mit anderen Mitmenschen fehlte. Man wollte ins Gespräch kommen. Eine kleine Andacht unserer Pfarrerin, Chor aus Hainspitz, Akrobatengruppe, MixTOUR und Schützenverein, zahlreiche Stände und einige Mithelfer im Hintergrund haben das Beisammensein unterstützt. Ich möchte mich nochmals bei allen Unterstützern ganz herzlich bedanken und freue mich auf ein Wiedersehen im September am Tag des offenen Denkmals. Zum Zeitpunkt des Schreibens stehen noch einige Veranstaltungen bevor: der erste Flohmarkt in Zschorgula, das Kinder- und Dorffest in Hainchen, Motocross-Event. Aber auch das Treffen im Ratskellersaal, wo wir gemeinsam überlegen möchten, in welche Richtung wir, als Stadt Schkölen, kulturell gehen möchten. Im nächsten Amtsblatt werde ich darüber informieren.

Vielleicht können Sie bereits jetzt überlegen, welchen Namen die neue Straße im Wohngebiet „Naumburger Straße“ bekommen soll. Soll sie etwa „Sonnenblick“ oder „Am Sonnenhang“ heißen?

Einige Leute waren beunruhigt, als sie den Aushang bezüglich der Ausgabe von Jodtabletten gelesen haben. Es handelt sich um eine Schutzmaßnahme bei einem schweren Unfall in einem Kernkraftwerk. Einige Regionen haben solche Tabletten vorsorglich bereits im September 2017 bekommen. Damit Sie im unwahrscheinlichen Fall eines solchen Unfalls geschützt werden, planen die Katastrophenschutzbehörden Schutzmaßnahmen (diese Maßnahmen werden Notfallschutzmaßnahmen genannt); dazu gehört auch das Verteilen spezieller Jodtabletten. Diese Jodtabletten verhindern das Einlagern von radioaktivem Jod in der Schilddrüse. Bei rechtzeitiger Einnahme von Jodtabletten ist die Schilddrüse bereits mit nicht-radioaktivem Jod gesättigt, bevor radioaktives Jod durch Einatmen aufgenommen werden kann. So schützen Sie sich vor einer erhöhten Gefahr, an Schilddrüsenkrebs zu erkranken.

Das nächste Thema, was uns in den letzten Wochen beschäftigt, ist die Grundsteuerreform 2022.

Das Bundesverfassungsgericht hat im April 2018 entschieden, dass die Bewertung von Grundstücken mit dem Einheitswert gegen das Grundgesetz verstößt und eine gesetzliche Neuregelung gefordert. Die Einheitswerte stammen aus dem Jahr 1935 (in den neuen Bundesländern) bzw. aus dem Jahr 1964 (in den alten Bundesländern). Die tatsächliche Wertentwicklung des Grundbesitzes wird durch diese alten Werte nicht widerspiegelt und gleichartiger Grundbesitz wird unterschiedlich behandelt. Aufgrund der Reform ist jeder, der am 01.01.2022 Eigentümer von Grundbesitz war, verpflichtet, bis zum 31.10.2022 eine Erklärung zur Feststellung des Grundsteuerwertes beim zuständigen Finanzamt einzureichen. Dies gilt auch, wenn der Grundbesitz nach dem 01.01.2022 verkauft wurde oder wenn dieser vermietet oder verpachtet ist und tatsächlich von jemand anderem genutzt wird. Mit Ausnahme von sog. Erbbaurechtsfällen ist immer der Eigentümer des Grund und Bodens zur Abgabe der Erklärung verpflichtet.

Weitere Informationen finden Sie auf der Internetseite des Thüringer Finanzministeriums unter grundsteuer.thueringen.de. Darüber hinaus erhielten alle Eigentümer von Grundbesitz in Thüringen bis Ende Mai ein Informationsschreiben von der

Finanzverwaltung. Allgemeine Fragen zur Grundsteuerreform können von Montag bis Freitag ab 8 Uhr an die landesweite Telefonhotline zur Grundsteuerreform unter 0361/57 3611 800 gerichtet werden.

Die Untere Wasserbehörde hat ein Flyer zur Hochwasservorsorge erstellt. Der Klimawandel ist auch im Saale-Holzland-Kreis längst angekommen. In den letzten Sommern war das Kreisgebiet mehrfach von heftigen Unwetterereignissen mit Starkregen betroffen. Das führte zu Überschwemmungen und verursachte erhebliche Schäden. Die Untere Wasserbehörde möchte deshalb zur Hochwasservorsorge informieren: Flüsse und Bäche brauchen ausreichend Platz für den möglichst schadfreien Abfluss. Jede Person hat die Pflicht, nachteilige Veränderung der Gewässereigenschaften zu vermeiden, die Vergrößerung und Beschleunigung des Wasserabflusses zu vermeiden, Vorsorge- und Schutzmaßnahmen vor Hochwasserfolgen zu treffen und Grundstücksnutzungen an die möglichen Hochwasserfolgen anzupassen.

Ich werde heute meinen Text anders abschließen, als Sie es von mir gewöhnt sind. Ich habe immer mehr Kontakt mit unseren Unternehmern und Firmen aus der Region. Und wie Sie wissen, das Regionale liegt mir am Herzen. Dies war auch Grund dafür, warum wir den Glückwunschkarten den kleinen Gutschein-Teil hinzugefügt haben und ich hoffe, dass Sie auch diesen Gutschein bei unseren regionalen Unterstützern nutzen und geltend machen.

Ich möchte in den nächsten Amtsblättern einige hiesige Firmen sich vorstellen lassen. Heute fangen wir mit „Ost Europa Projekte“ mit Frank Günther an. Und hier ist eine kurze Vorstellung seiner Firma:

Ich wünsche Ihnen eine schöne Sommerzeit!

Ihre Dr. Martina Ehlers-Tomancová

Ost Europa Projekte

Wir erhielten unsere Gewerbe genehmigung am 4. April 1990. Damit waren wir wohl die Ersten seit der Maueröffnung in der Region Schkölen. Ich wollte nie wieder unter jemanden dienen, musste mein eigener Chef sein. Was ich genau wollte, wusste ich nicht – wer konnte das in diesen Wirren auch schon? Ich hatte nur wenige Stärken: Organisationstalent, Wille, Ausdauer und ich sprach russisch. Logische Konsequenz: Aufnahme mit der am nächst gelegenen sowjetischen Garnison und rasch zum Divisionskommandeur Anatoli Stepanowitsch Trotz in Naumburg. Erster Erfolg: Ich konnte die weggebrochene Lieferkette für die Wintereinlagerungen der Garnisonen (in DDR über staatlichen Handel OHG reguliert) durch Direktkontakt mit den Produzenten wieder herstellen. Hierbei lernte ich auch meine heutige Ehefrau Larissa kennen, konnte auch ihre Eltern nach Deutschland holen. Für den sowjetischen Militärhandel (Russenmagazin) stellte ich die Beziehungen zu KAUFMARKT in Nürnberg her. Die Magazine brauchten andere Waren als in den deutschen Geschäften, KAUFMARKT qualifizierte deren Mitarbeiter sowie Versorgungs-offiziere als spätere Einstiegspole in den sowjetischen Markt. Das lief beiderseits sehr zufriedenstellend. KAUFMARKT errichtete in Gera auf sowjetischem Territorium einen Markt. Koordinatoren: Frank und Larissa.

Dann kam der Truppenabzug. Jeder Dienstgrad wollte mit einem Auto zurück. Das Geld war knapp. Viele suchten Arbeit, Josef Fuß suchte mich. Im ersten Hopfenjahr arbeiteten über 100 sowjetische Militärangehörige, vor allem deren Ehefrauen im Schkölener Hopfen. Es kamen immer mehr Autokäufer- also mussten wir strukturieren. In Ikarus Bussen fuhren wir mit Touren ab. Innerhalb einer Woche kam es zu 40 Pkw-Käufen. Alle waren zufrieden. Am Ende hatten wir pro Woche mindesten einen Ikarus. Wir mussten uns aufteilen. Ich wollte aber von Anfang an aber mehr. Ich wollte, dass sich unsere Kunden und bald schon Freunde zu Hause etablierten und eigene Firmen gründeten. Ich bot Ihnen Kooperation und Unterstützung an. Die wichtigste Basis dafür war gegeben: VERTRAUEN mehrere Hundert Firmen, gründeten sich. Lkw-Autotransporter, Expeditionen, Landwirte, Handel Hygiene Artikel, Kinderwagen, Fahrrädern beinahe alle Sparten, Industrieausrüstungen, Hafentechnik und Handel mit Angelbedarf. 20 Jahre lang war ich mit der Firma KATRAN auf den großen Angelmessen EFFTEX, hatten für KATRAN das Exklusivrecht der D.A.M Angelmanufaktur für die Ukraine. Der Bedarf nach hochwertigen Produkten war riesig. KATRAN arbeitete sehr professionell. Im Angelsporthandel sind sehr die Besitzer selbst erfolgreiche Angler sowie Technik und Technologieexperten. Vor allem in Osteuropa, Frankreich, England. Man sah sich nicht nur auf Messen, vor allem oft auch auf internationalen

Wettkämpfen und kam sich immer näher, tauschte Wissen und Erfahrungen aus. Es kam zu neuen Konzepten für neue Produkte. Diese schlugen wir den großen deutschen Händlern vor. Die wollten aber nur ihre eigenen Produkte verkaufen.

KATRAN entwickelte eine Reihe eigener Erzeugnisse, die wir dann über Ost Europa Projekte als Großhändler vertrieben. Parallel dazu war die Firma Ost Europa Projekte eine der wenigen „Nichtresidenten der Ukraine“, die für staatliche Ausschreibungen zugelassen war. Wir konnten einige Lose gewinnen. Vor allem für den Hafen Odessa. Dann kam die große Krise 2008, der Krim Konflikt 2012 und die Superkorruption in der Ukraine. Unser Umsatz ging auf 1% zurück. Trotzdem haben wir überlebt und als inzwischen Rentner bin ich noch voll dabei.

Parallel zur Firma gründeten wir mehrere verschiedene Firmen, die wir aber leider aus verschiedenen Gründen wieder schließen mussten. Es ging um den Handel von Heilpflanzen aus Sibirien und Erzeugnissen daraus, die Herstellung von armenischem Fladenbrot und um die Herstellung von verspinnbaren Metallfasern. Im Jahr 2014 standen wir vor einer sehr schweren Entscheidung. Entweder die Weiterführung der Zusammenarbeit und Schließung unserer Firma Kommunalservice oder Weiterführung der kommunalen Tätigkeit und das Ende von Ost Europa Projekte. Wir entschieden uns, Kommunalservice aufzulösen, weil wir die Bezahlung der Mitarbeiter nicht mehr gesichert sahen. Schweren Herzens mussten wir uns von befreundeten Mitarbeitern trennen und übernahmen den Tätigkeitsbereich Hausmeisterdienste, Winterdienst in das Aufgabenfeld von Ost Europa Projekte. Das machen wir auch heute noch. Der Umsatz von KATRAN über OEP stieg von Jahr zu Jahr über den weltweiten Internethandel beträchtlich. Patente wurden auf den Namen Frank Günther erteilt. Ein Problem hatten wir. Kunden und Zollbehörden fragten sich. „Wieso müssen wir KATRAN Ware an OEP bezahlen. Logische Konsequenz: Wir gründeten die KATRAN GmbH Schkölen als ukrainisch – deutsches Unternehmen. Hauptgeschäftsführer ist Vitalii Kremnetz aus Odessa, deutscher Geschäftsführer ist Larissa Günther. OEP ist Geschäftspartner von KATRAN GmbH, vermietet sein Lager und Büro an diese, führt für sie die komplette Logistik und Buchhaltung durch.

Entsorgungstermine im Juni/Juli 2022 für Schkölen und Orte

Die Hausmülltonnen werden in allen Orten abgefahren
am Donnerstag (ungerade KW), den 23.06., 07.07.
und am 21.07.2022

Die gelben Tonnen werden abgeholt in Rockau:
am Freitag (ungerade KW), den 24.06., 08.07. und am 22.07.2022

in allen anderen Orten
am Montag (ungerade KW), den 20.06., 04.07.
und am 18.07.2022

Die blauen Tonnen stellen Sie bitte bereit in Rockau
am Freitag (gerade Woche), den 17.06., 01.07., 15.07.
und am 29.07.2022

in allen anderen Orten
am Montag (gerade KW), den 13.06., 27.06., 11.07.
und am 25.07.2022

Landratsamt Saale-Holzland-Kreis

Das Frühjahr ist Hauptsaison für Hausputz und Renovierungsarbeiten



In den Frühjahrs- und Frühlingsmonaten ist bekanntlich die Hochsaison für Haus- und Wohnungsputz und viele anfallenden Renovierungsarbeiten, Modernisierungen von Bädern oder Kücheneingestaltungen. Vielfach werden die Arbeiten nicht von Fachfirmen sondern in eigener Regie als „Heimwerker“ ausgeführt. Doch wer selbst zu Pinsel, Hammer und Säge greift, hat später auch alle anfallenden Abfälle selbst zu entsorgen. Da fällt

eine ganze Menge an - nun einige Hinweise zur richtigen Entsorgung:

Nach den Tapezierarbeiten sind Tapetenreste über die Hausmülltonne oder über die im Saale-Holzland-Kreis zugelassenen Restmüllsäcke zu entsorgen. Die Restmüllsäcke können Sie unter www.saaleholzlandkreis.de/Abfallwirtschaft unter der Rubrik Dokumente (Bestellung SHK Restmüllsack 70l) anfordern. Sobald das ausgefüllte und unterzeichnete Formular im Dienstleistungsbetrieb eingegangen ist sowie der entsprechende Geldbetrag überwiesen wurde, erhalten Sie die Restmüllsäcke per Post. Sie können die Restmüllsäcke jedoch auch bei den im Abfallkalender 2022 angegebenen Verkaufsstellen für 2,80 € erwerben. Die gefüllten Restmüllsäcke bitte zum nächsten Entsorgungstermin zugebunden neben die zu kippende Restmülltonne stellen.

Leere und ausgehärtete Farb- und Lackbehälter können über die Restmülltonne entsorgt werden; sind die Farbreste dagegen noch flüssig oder zähflüssig, dann bitte diese Farbbehälter im Frühjahr oder Herbst bei der Schadstoffkleinmengensammlung am Schadstoffmobil abgeben. Die Termine hierzu finden Sie im Abfallkalender 2022, S.32 ff.

Was für „Renovierungsreste“ gehören noch unbedingt in die Restmülltonne: Fugendichtungsmasse, verschmutzte Folie, Hobel- und Sägespäne, Lackschleifstäube, ausgetrocknete Pinsel und Rollen, verschmutztes Styropor, Putzlappen mit Farb- oder Kleisterresten sowie ausgehärtete Kleisterreste und Heizkörperfolien.

Über die Gelbe Tonne entsorgen Sie bitten u. a. Styropor-Verpackungen, leere Weißblech- und Spraydosen, Aluminiumdeckel, -folien und Tuben.

Kunststoffeimer, -wannen oder andere größere Kunststoffteile, sofern sie keine Verwendung finden, können Sie u. a. bei der Sperrmüll-Service-Nr. der Fa. Veolia Umweltservice Ost GmbH & Co. KG unter **03641 47 253 14** anmelden. Weitere Möglichkeiten zur Sperrmüll-Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage unter www.saaleholzlandkreis.de/Abfallwirtschaft.

Fallen bei Ihren Aufräum- und Renovierungsarbeiten Gegenstände aus Metall an, wie z. B. Armaturen, Tür- und Fensterbeschläge, Griffe und Schlüssel aus Metall, ausgedientes Werkzeug und Werkzeuteile ect., können Sie diese zur Abholung auch bei der Fa. Veolia Umweltservice Ost GmbH & Co. KG unter 03641 47 253 14 anmelden. Unter selbiger Telefonnummer können Sie auch alle Ihre ausgedienten Elektrogeräte zu Abholung anmelden oder Sie besuchen die von der Fa. Veolia eingerichteten Wertstoffhöfe in **07607 Eisenberg, Mozartstr. 4** oder in **07768 Kahla, Ölwiesenweg 7**. Hier können Sie zu den Öffnungszeiten selbst Ihre ausgedienten Elektro- und Elektronikgeräte sowie Sperrmüll bis zu 2m³ je Anlieferung kostenlos abgeben. Andere Abfallarten (siehe S.2 Abfallkalender 2022) werden gegen Entgelt entgegengenommen. (Rückfragen bitte unter 0172 – 1051451 –Eisenberg- oder 0171 8189922 -Kahla)

Haben Sie geplant, Ihre Wohnungseinrichtung zu erneuern, stellt sich meist die Frage - wohin mit dem alten, meist noch gut erhaltenen Mobiliar? Hier gibt es neben dem Anbieten der Gegenstände auf verschiedenen Plattformen im Internet zum Verkauf oder Verschenken auch mehrere Möglichkeiten einer kostenlosen Entsorgung: Sind die Möbel noch in einem sehr guten Zustand, können Sie diese einer caritativen Einrichtung oder einem Verein anbieten. Ein Ansprechpartner wäre z. B. das Sozialkaufhaus (SKAWO) des AWO Kreisverbandes Saale-Holzland e.V. (Tel., 036691 – 48421).

Haben Sie sich entschieden, Ihre alten Möbel als Sperrmüll entsorgen zu lassen, werden diese von Ihrem Wohngrundstück oder einem hierfür festgelegten Stellplatz (in der Regel der Stellplatz für Ihre Mülltonnen) abgeholt. Hierfür wurde ein seit vielen Jahren gut funktionierendes Abrufsystem eingerichtet. Sie melden sich bei der Sperrmüll-Service-Nr. der Fa. Veolia Umweltservice Ost GmbH & Co. KG unter **03641 47 253 14 an** und bekommen den nächstmöglichen Termin für Ihre Straße bzw. Hausnummer mitgeteilt. Bitte beachten Sie, dass pro Anmeldung nur 2 m³ Sperrmüll angenommen werden, Sie aber mehrmals im Jahr Ihren Sperrmüll anmelden dürfen.

Nun sind die neuen Möbel da – wohin also mit den großen Verpackungen und Kartonagen? Diese sollten dem Lieferanten mitgegeben werden. Habe Sie die Möbel jedoch selbst transportiert, sind Sie auch selbst für die Entsorgung der Verpackungen zuständig. Es gibt hier die Möglichkeit, diese Kartonagen entsprechend zu zerteilen und über die blaue Tonne zu entsorgen. Sie können jedoch beim Anfall sehr großer Kartonagen diese auch auf den beiden Wertstoffhöfen der Fa. Veolia in Eisenberg oder Kahla in Ausnahmefällen auch kostenlos abgeben. Es empfiehlt

sich jedoch, vorher auf den Wertstoffhöfen anzurufen. Sollten Sie dauerhaft mit dem Volumen Ihrer blauen Tonne nicht ausreichen, können Sie sich eine zusätzliche oder eine größere blaue Tonne bestellen. Wenden Sie sich hierzu bitte an die Fa. Veolia in Jena unter 03641-47 253 12 oder nutzen Sie den Formulare Service unter www.saaleholzlandkreis.de/Abfallwirtschaft. Bitte keine Kartonagen neben den Tonnen abstellen!!

Haben Sie noch weitere Fragen zur Entsorgung? Dann wenden Sie sich bitte an unsere Mitarbeiter der Abfallberatung des Dienstleistungsbetriebes Saale-Holzland-Kreis, **036691 – 4800** oder per Mail unter mail@awb-shk.de. Diese werden Sie gern beraten.

Noch ein Hinweis: Im Hinblick auf die beginnende Gartensaison möchte der Dienstleistungsbetrieb nochmals darauf hinweisen, dass an Kleingartenanlagen weder eine kostenlose Sperrmüllentsorgung noch die Mitnahme von den im Kreisgebiet zugelassenen blauen Restmüllsäcken erfolgt. Lt. geltender Abfallwirtschaftssatzung werden Sperrmüll und Restmüllsäcke **nur** an Grundstücken privater Haushaltungen und anderen Herkunftsbereichen (Gewerbegrundstücke) entsorgt. Kleingartenanlagen sind hiervon ausgeschlossen. Die blauen Restmüllsäcke bitte zugebunden bis 6 Uhr am Entsorgungstag **neben** eine Restmülltonne stellen. Eine ordnungsgemäße Entsorgung kann sonst nicht erfolgen.

**Kunze
Werkleiter**

Beantragung der SHK-Kundenkarte für die Abgabe von Bioabfällen jetzt online möglich



Der Dienstleistungsbetrieb teilt mit, dass ab sofort die Beantragung der SHK-Kundenkarte für die Abgabe der Bioabfälle

an den 5 im Saale-Holzland-Kreis eingerichteten Annahmestellen auch online unter www.saaleholzlandkreis.de/Abfallwirtschaft möglich ist.

**Kunze
Werkleiter**

Vereine und Verbände

Schützen Gilde zu Schkölen

Am 7.5.2022 wurde in Naumburg, bei schönsten Wetter, unser Mannkönig 2022 mit Vorderlader Langwaffe auf eine Motivscheibe aus geschossen. 16 Schützen gingen an den Start.

Den besten Schuss setzte Lars Kroke und wurde unser neuer Mannkönig, er bekam die Mannkönigkette vom vorherigen Mannkönig Steffen Hendreich überreicht.

Den zweit besten Schuss setzte mit 96 Jahren unser Ehrenmitglied Helmut Zaumseil.

Ihm wurde der Ehren Mannkönigorden verliehen.



Unser Kreisschützenfest am 14.5.2022 war nach langer Zwangspause recht gut besucht. Als Ehrengäste konnten wir Bürgermeisterin Martina Ehlers-Tomancova, Landrat Andreas Heller und MdL Prof. Dr. Mario Voigt begrüßen.

Schützenschwester Silke Landmann schoss Sprichwörtlich den Vogel ab, sie setzte den entscheidenden Schuss und wurde unsere neue Schützenkönigin. Sie übernimmt die Schützenkönigkette von Jürgen Gellert für ein Jahr. Den Titel Bürgerschützenkönig holte sich Maciek Strezelec durch einen Schuss auf eine Motivscheibe.

Stefan Stefanov gewann mit 74 von 100 Ringen das „Schießen für Jedermann“.

Wir gratulieren allen Gewinnern und bedanken uns bei allen Sponsoren.

Die Gilde






Sie sind auf der Suche nach einer abwechslungsreichen und verantwortungsvollen Aufgabe?
Dann sind Sie bei uns genau richtig als Mitarbeiter*in in der

Kinder- und Jugendclubbetreuung

Ab Juni 2022 suchen wir eine/n Jugendclubbetreuer/in für den Kinder- und Jugendclub Hartmannsdorf im Dorfgemeinschaftshaus am Raudabach
9h/Woche für 408,00€ Brutto

IHRE AUFGABEN:

- Betreuung und Aufsicht von Kindern und Jugendlichen im Club
- Erstellung von Angeboten mit den Nutzer*innen zur Freizeitgestaltung
- regelmäßige Öffnungszeiten in Absprache mit den Mitarbeiter*innen der mobilen Jugendarbeit
- Netzwerkarbeit mit Stadt/Gemeinde, Schule und Ähnliche
- Teilnahme an Dienstberatungen und möglichen Fortbildungen
- Organisation und Umsetzung von mindestens einem Projekt im Kalenderjahr mit Unterstützung der Mitarbeiter*innen der mobilen Jugendarbeit
- Durchführen von Veranstaltungen mit Kindern und Jugendlichen (Faschings- und Weihnachtsfeier, Ferienangebote, Ausflüge, etc.)
- Öffentlichkeitsarbeit wie zum Beispiel gestalten von Aushängen

WAS SIE MITBRINGEN:

- Verantwortungsbewusstsein und Zuverlässigkeit
- Empathie und Einfühlungsvermögen sowie Kommunikationsfähigkeit
- Affinität zur Arbeit mit Kindern und Jugendlichen
- Ausbildung in einem erzieherischen Beruf (z.B. Erzieher, Sozialassistent) ist wünschenswert

Sie fühlen sich angesprochen?
Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte bevorzugt per E-Mail an:

Ländliche Kerne e.V.
Bastian Berger
Nickelsdorf 1
07613 Crossen an der Elster
E-Mail: b.berger@laendlichekerne.de

Bei Fragen melden Sie sich gerne telefonisch oder per E-Mail bei
Herr Berger b.berger@laendlichekerne.de / 0179 4106614 oder 036693 230922
Frau Reichmann f.reichmann@laendlichekerne.de / 01590 1789634 oder 036693 230922

Jagdgenossenschaft Lindau/ Rudelsdorf

Einladung

Hiermit laden wir recht herzlich zur **Mitgliederversammlung** ein. Diese findet am **Mittwoch, dem 13. Juli 2022 ab 19.00 Uhr auf dem Saal in Lindau statt.**

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht über die Prüfung der Beschlüsse durch die Untere Jagdbehörde
3. Stichwahl
4. Beschluss über den Pachtvertrag
5. Schlusswort

Der vom Vorstand erarbeitete Pachtvertrag (Muster) kann bei den Mitgliedern des Vorstandes, nach vorheriger Absprache, eingesehen werden.

Nutzen Sie auch die Möglichkeit der Übertragung einer Vollmacht, entsprechend unserer Satzung, an dementsprechende Personen.

Bitte beachten Sie die geltenden Coronamaßnahmen.

D. Herbst Vorsteher



Sommernachtsfest 2022

Die Tage werden länger und die Temperaturen steigen - der Sommer ist da - Grund zu feiern. Deswegen lädt der Feuerwehrverein der Stadt Schkölen e.V. am **22. und 23. Juli zum Sommernachtsfest 2022** nach Schkölen ein.

Am Freitag, dem 22. Juli beginnt das Festwochenende mit einer 80er und 90er-Party. Einlass ist ab 20 Uhr, auf dem Hof am Rittergut in Schkölen.

Samstag, der 23. Juli, startet Nachmittags ab 14 Uhr mit einem Familien- und Kinderfest. Durch Hüpfburg, einem Clown der Luftballons modelliert, Kinderanimation mit verschiedenen Spielen und einer Vorführung durch die Jugendfeuerwehr, ist für die Unterhaltung der Kleinen (aber natürlich auch der Großen) gesorgt. Das leibliche Wohl kommt durch Kaffee und Kuchen, frisch Gebratenem vom Rost und selbst gemachten Eis der „Eisfreunde“, ebenfalls nicht zu kurz.

Am Abend übernimmt ab 20 Uhr die Showband „Galaxy“ die musikalische Unterhaltung, bis zum Ende.

Der Eintritt für Freitag beträgt 6 € und für Samstagabend 11 €, alternativ 15 € für beide Abende.

Wir freuen uns sehr, Sie zu unserem Sommernachtsfest in Schkölen begrüßen zu dürfen.



Veranstaltungen

Dorfschiffahrtfest

vom 01.07.2022 bis 03.07.2022

Freitag:
ab 18.00 Uhr Warm-up
für alle Gäste und Spieler
ab 19.00 Uhr Rommé Turnier

Samstag:
ab 16.00 Uhr Kinderspaß mit
Hüpfburg und vieles mehr
ab 19.30 Uhr Disko mit DJ Andre'

Sonntag:
ab 10.00 Frührschoppen mit der
Schnaudertaler Blaskapelle
ab 12.00 Uhr Preiskegeln, Glücksrad,
der Feldküche
ab 13.00 Uhr Preiskegeln, Glücksrad,
Kaffee und hausgebackener Kuchen,
Kinderspiele
ab 16.00 Uhr Entenrennen
Ausklang mit Lagerfeuer



Für das leibliche Wohl ist an allen drei Tagen
bestens gesorgt!



Dank vieler Sponsoren aus Schkölen und Umgebung konnte uns
dieser Wunsch erfüllt werden. Wir freuen uns sehr darüber!



Kindertagesstätten

Sommerfest und Sportfest in der „Villa Kunterbunt“

Nach zwei Jahren Corona-Pause konnten wir nun am 15. Mai
2022 unser 27. Sommerfest in unserem Kindergarten feiern.

Zu einem kleinen Programm und Kaffee und Kuchen in unserem
Garten waren alle Familien, Ehemalige, Singpaten und Sponso-
ren eingeladen.

Anschließend gab es viele Möglichkeiten zur Beschäftigung und
zum gemütlichen Beisammensein.

Ein weiteres Highlight an diesem Nachmittag war die Übergabe
unseres neuen Krippenwagens für die Kleinen der „Marienkäfer-
gruppe“.



Am 2. Juni war es wieder so weit. Es hieß „Sport frei!“ in der „Villa
Kunterbunt“.

Der KSB Saale-Holzland führte mit unseren Kindern die 2. Kin-
dergarten - Bewegungstour mit Bummi und dem Muskelkater
durch.

Die Kinder haben verschiedene Stationen absolviert, wie Sla-
lomlauf, Zielwerfen, Torschießen und viele andere.



Die Kinder und Erzieher/innen sagen „Danke“ und liebe Grüße
aus dem ev. Kindergarten „Villa Kunterbunt“ Schkölen

Kirchliche Nachrichten

Evangelischer Pfarrbereich Schkölen-Osterfeld

Samstag, 18. Juni

13:00 Uhr Meyhen Gottesdienst zur Taufe

15:00 Uhr Großgestewitz Gottesdienst zur Taufe

Sonntag, 26. Juni

09:00 Uhr Kleinhelmsdorf

10:30 Uhr Schkölen

Sonntag, 3. Juli

09:00 Uhr Goldschau

10:30 Uhr Osterfeld/Lissen

Gottesdienste mit Pfarrer i.R. Bachmann

Samstag, 9. Juli

15:00 Uhr Klangkirche Haardorf

Musikalische Andacht mit den Rainbow Gospels mit Frau Mahler

Aktuelle Informationen zu den Gottesdiensten finden Sie auf der Homepage des Pfarrbereiches: www.kirche-schkoelen-osterfeld.de.

Kontakt:

Pfarramt Schkölen | **Pfarrerin Constanze Lenski**
Sprechzeiten: Di 09-11 Uhr und nach Vereinbarung
Markt 7, 07619 Schkölen | Tel: 036694 - 20 513 | 0162/4924118
email@kirche-schkoelen.de | www.kirche-schkoelen-osterfeld.de

Gemeindebüro | Frau Peters

Sprechzeit: Di 15.00 – 17.00 Uhr | Do 09.00 – 11.00 Uhr
buero@kirche-schkoelen.de

Friedhofsverwaltung Schkölen und Zschorgula | Frau Korell

Sprechzeit: Di 09:30 – 11:30 Uhr
Markt 7, 07619 Schkölen | Tel: 036694 - 20 513
friedhof@kirche-schkoelen.de

Ev. Kindergarten Schkölen

Alfred-Kästner-Str. 5; Tel. 036694 - 22 223

Evangelische Kirchengemeinde Wetzdorf

Kontakt:

Pfarramt Dorndorf-Stednitz, Bürgelsche Str.10,
07774 Dornburg-Camburg
Pfarrer Peter Oberthür, Pfarrer Philipp Gloge Tel. 036427 - 22469
Büro: Angelika Böhm Di. + Do. 9 - 13 Uhr / Do. 16 - 18 Uhr
ev.pfarramt.dorndorf@freenet.de

Gottesdienste

Sonntag, 12.06.2022

Poppendorf 9.00 Uhr Gottesdienst
C. Hertzsch

Sonntag, 19.06.2022

Dornburg 14.00 - 18.00 Uhr Kirchspielfest und Verabschiedung
von Pfarrer Peter Oberthür
in den Ruhestand

Sonntag, 03.07.2022

Wetzdorf 9.00 Uhr Gottesdienst
A. + V. Böhm

Sonstige Veranstaltungen

Wetzdorf: Die Spinnstube lädt alle, die sich für Hand- und Bastelarbeiten interessieren und zu Gesprächen über dies und das zusammenkommen wollen. Wir treffen uns vierzehntäglich mittwochs um 16 Uhr im Wetzdorfer Pfarrhaus.
Die nächsten Termine: 8. und 22. Juni, 6. und 20. Juli 2022.

Der **Posaunenchor Wetzdorf** trifft sich zu seinen Übungsstunden jeweils dienstags um 19 Uhr.

Christenlehre

Die Christenlehre für die Kinder der Kirchengemeinde Wetzdorf findet gemeinsam mit den Frauenpriebritzer Kindern im Pfarrhaus Frauenprießnitz statt. Die nächsten Termine: 15. und 29. Juni. Bei Ausfall wird sich Pfarrer Gloge bei den Eltern per E-Mail melden.

(Vor)Konfirmanden

Nach der Konfirmation der 8-Klässler gibt es für die jetzigen 7-Klässler bis zu den Sommerferien folgende Treffen: **Donnerstag, 16. Juni und Donnerstag, 30. Juni.** Treffpunkt: Pfarrhaus Dorndorf von 17 - 18.30 Uhr.

Evangelischer Pfarrbereich Königshofen mit den Gemeinden Buchheim, Dothen, Gösen, Großhelmsdorf, Hainchen, Königshofen, Lindau-Rudelsdorf, Walpernhain

Kontakt:

Pastorin Ulrike Magirius-Kuchenbuch, Pfarrgasse 1,
07613 Königshofen, Tel. 036691 46921
Ev. Kirchenbüro Eisenberg: Markt 11, 07607 Eisenberg,
Tel. 036691 25110, Fax 25139, pfarramt.eisenberg@gmx.de,
Sprechzeiten: Di. & Do. 10-12 Uhr, Do. 16-17.30 Uhr

Gottesdienste und Veranstaltungen:

Für alle Kirchengemeinden

24. Juni, Freitag 18.00 Uhr	Johannistag für die Region Eisenberg in Großhelmsdorf
09. Juli, Samstag 17.00 Uhr	Stadtkirche Eisenberg Jubiläumskonzert Kantorei
17. Juli, Sonntag 13.00 Uhr	Jubelkonfirmation für den Bereich Königshofen in Buchheim

Buchheim

17. Juli, Sonntag 13.00 Uhr	Jubelkonfirmation für den Bereich Königshofen (UMK)
-----------------------------	---

Dothen

26. Juni, Sonntag 13.00 Uhr	Gottesdienst (UMK)
-----------------------------	--------------------

Gösen

26. Juni, Sonntag 10.15 Uhr	Gottesdienst (UMK)
-----------------------------	--------------------

Großhelmsdorf

24. Juni, Freitag 18.00 Uhr	Johannistag für die Region: Andacht, Johannisfeuer, Bratwürste und Getränke
03. Juli, Sonntag 17.00 Uhr	Gottesdienst (UMK)
10. Juli, Sonntag 10.00 Uhr	Andacht (AB)

Hainchen

19. Juni, Sonntag 14.15 Uhr	Gottesdienst (UMK)
02. Juli, Samstag 13.00 Uhr	Konfirmation (UMK)

Königshofen

26. Juni, Sonntag 09.00 Uhr	Gottesdienst (UMK)
29. Juni, Mittwoch 14.30 Uhr	Kirchenkaffee
13. Juli, Mittwoch 18.00 Uhr	Werktagsgottesdienst (UMK)

Lindau

19. Juni, Sonntag 17.00 Uhr	Wocheneinklang (Familie Christoph, Andacht und Musik)
26. Juni, Sonntag 16.00 Uhr	Gottesdienst (UMK)
17.00 Uhr	Wocheneinklang (Alfred Slatosch, Orgel)
03. Juli, Sonntag 17.00 Uhr	Wocheneinklang (Philipp Popp, Orgel)
10. Juli, Sonntag 16.00 Uhr	Gottesdienst (UMK)

Walpernhain

03. Juli, Sonntag 10.00 Uhr	Gottesdienst (UMK)
-----------------------------	--------------------

Evangelischer Pfarrbereich Crossen

Caaschwitz, Crossen, Etdorf, Hartmannsdorf, Hartmannsdorf, Rauda, Seifartsdorf, Silbitz, Thiemendorf

Kontakt:

Pfarrer Rainer Hoffmann, An der Pfarre 2, 07613 Etdorf,
Tel. 036691 43233

Ev. Kirchenbüro Eisenberg: Markt 11, 07607 Eisenberg,
Tel. 036691 25110, Fax 25139, pfarramt.eisenberg@gmx.de,
Sprechzeiten: Di. & Do. 10-12 Uhr, Do. 16-17.30 Uhr

Gottesdienste und Veranstaltungen:

Caaschwitz

24. Juni, 17.00 Uhr Andacht Johannistag (KH)

Freitag

Crossen

09. Juli, 13.00 Uhr Gottesdienst zur Trauung (Schaller)

Samstag

16. Juli, 14.00 Uhr Gottesdienst zur Trauung (RH)

Samstag

Etdorf

19. Juni, 10.00 Uhr Gottesdienst zum Hoffest in der Festscheune (RH)

Sonntag

09. Juli, 18.00 Uhr Gottesdienst (RH)

Samstag

Hartmannsdorf

17. Juli, 10.00 Uhr Gottesdienst (RH) in Rauda

Sonntag

Rauda

17. Juli, 10.00 Uhr Gottesdienst (RH) mit Hartmannsdorf

Sonntag

Seifartsdorf

24. Juni, 18.00 Uhr Andacht Johannestag (KH)

Freitag

03. Juli, 10.00 Uhr Gottesdienst (RH)

Sonntag

Silbitz

25. Juni, 16.00 Uhr Gottesdienst zur Silbernen Hochzeit (Schaller)

Samstag

17. Juli, 14.00 Uhr Gottesdienst (RH)

Sonntag

Abkürzungen der Mitarbeiter

AK	=	Arnd Kuschmierz, Superintendent
AB	=	Anke Büchner
KH	=	Klaus Habicht, Pfarrer
RH	=	Rainer Hoffmann, Pfarrer
RvT	=	Regina von Thaler, Prädikantin
SG	=	Sonja Gröbe, Lektorin
UMK	=	Ulrike Magirius-Kuchenbuch, Pastorin

Katholische Pfarrgemeinde Eisenberg

Pfarrkirche am Friedenspark, 07607 Eisenberg
Pfarrhaus Jenaer Str. 12, 07607 Eisenberg
Telefon: 036691/4 21 33 Fax: 036691/8 37 12
e-mail: kath.pfarrei-eisenberg@t-online.de

Reguläre Gottesdienste

sonntags 10:30 Uhr

Alle Gottesdienste finden in der Pfarrkirche, Am Friedenspark statt.

Sonstiges



Sommerferien-Camp 2022
08.-12.08.2022 | Brehm-Schullandheim Renthendorf

Du bist zwischen 7 und 16 Jahren alt? Und du möchtest mit anderen Kindern und Jugendlichen eine unvergessliche Sommerferienwoche verbringen?

Wir bieten Dir fünf spannende „Offline“- Ferientage ohne Eltern im idyllisch gelegenen Brehm-Schullandheim in Renthendorf und ein kurzweiliges Ausflugs- und Erlebnisprogramm:
u.a. Team- und Naturerlebnisse, Kistenklettern, Laser-Biathlon-Schießen, Floßbau am See, Beachvolleysball mit dem „Somme-im-Pandies-Team“, Kreativangebote, Lagerfeuer und mehr...

Kosten: 180 Euro inkl. vier Übernachtungen im Mehrbettzimmer (1 barrierefreies), Dusche/WC, Vollverpflegung, Programm, Material

Neugierig? Dann meldet Euch an
Kreisverband Saale-Holzland e.V.
Internet: www.ksbholzlandkreis.de
E-Mail: ksb-saale.holzland@mailbox.org
Telefon: 036691/42208

QR-Code
Scannen
und mehr
Info erhalten!

Folgen uns auf Instagram und Facebook!
www.instagram.com/ksb_holzland_sport
www.facebook.com/ksbholzlandkreis



Impressum

Amtsblatt der VG „Heide-land-Elstertal-Schkölen“

Herausgeber: VG „Heide-land-Elstertal-Schkölen“ **Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21 **Verantwortlich für amtlichen Teil:** Herr Bierbrauer, Gemeinschaftsvorsitzender und die Bürgermeister der 6 Mitgliedsgemeinden der Verwaltungsgemeinschaft und der Stadt Schkölen **Verantwortlich für nichtamtlichen Teil:** LINUS WITTICH Medien KG, Ilmenau **Verantwortlich für den Anzeigenverkauf:** Carsten Stein, erreichbar unter Tel.: 0173 / 2923797, E-Mail: c.stein@wittich-langewiesen.de **Verantwortlich für den Anzeigenteil:** Yasmin Hohmann – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. **Verlagsleiter:** Mirko Reise **Erscheinungsweise:** monatlich, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet: Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,75 € (inkl. Porto und gesetzlicher MWSt.) beim Verlag bestellen. **Hinweis:** Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.

Zustellreklamationen

richten Sie bitte telefonisch, unter Nennung Ihrer vollständigen Adresse, an Tel.: 03677 205031 oder schriftlich per E-Mail: post@wittich-langewiesen.de